

## Wir wenden Eure Zeiten

Ihr könnt über uns lachen oder könnt uns ignorier'n,  
diffamieren und vespottet uns, ihr könnt uns denunzier'n,  
könnt weiter fleißig meckern, ihr könnt uns auch beschimpfen,  
und über alles, was wir machen, ruhig die Nase rümpfen.

Ihr könnt der Propaganda trau'n, das Feindbild neu beleben,  
für's Vaterland schon wieder mal das letzte Hemd hergeben.  
Ihr könnt ja ruhig hoffen, Kriegskredite würden's richten,  
Doch wir sagen's euch ganz offen, Eines, das könnt Ihr mitnichten:

*Refrain:* Ihr bringt uns nicht vom Weg ab, ihr versaut uns nicht den Tag,  
von unsrem Widerstand, da bringt ihr uns nicht ab.  
Ihr könnt uns nicht dran hindern, gegen Krieg zu streiten,  
ihr könnt die Uhr zurück nicht drehn, wir wenden eure Zeiten!

Ihr könnt auch unter jedem Stein nach unsren Schwächen suchen,  
und schön und brav zufrieden sein, nur still und heimlich fluchen,  
Könnt lieb und stumm zum Wählen gehen, wie's euch die Medien  
wiesen,

vom Sturm auf eure Lebenslage Augen fest verschließen.

Ihr könnt den Weg uns noch erschweren, könnt auf Facebook hetzen,  
die Kriegtreiber beklatschend euch vor den Bildschirm setzen.  
Ihr könnt euch kriegsertüchtigen, Zivilschutztipps beachten,  
gefragt nach Kriegsbereitschaft nach der Herren Gnade trachten.

### *Refrain*

Ganz egal, was ihr auch tut, ihr zieht uns nicht nach unten.  
Wir stehen uns'ren Marsch durch, egal auch wieviel Runden.  
Vielleicht könnt ihr uns bremsen, doch ihr haltet uns nicht auf,  
Und wenn ihr meint, wir könn'n nicht mehr, legen wir noch einen  
drauf.

Wir sind noch lange nicht am End, hab'n noch so viel Ideen.  
Den Weg des Widerstands, wir werd'n ihn weitergehen.  
Und ist die Nacht am dunkelsten, dann kommt bald der Tag,  
an dem ein Ziel uns winkt: weltweiter Abrüstungsvertrag.

### *Refrain: .....*

**Ihr könnt uns nicht dran hindern, für den Friedensweg zu streiten. Ihr könnt die Uhr zurück nicht drehn, wir wenden eure Zeiten!**

Abwandlung eines Songs von Christian Krähling [www.attac-aschaffenburg.de/themen/songwerkstatt](http://www.attac-aschaffenburg.de/themen/songwerkstatt)



## Größte Bedrohung: Aufrüstung

**Auch erdrückende militärische Überlegenheit schafft keine Sicherheit.**

**UKRAINE.** Nach dem völkerrechtswidrigen Einmarsch Russlands scheiterten erfolgversprechende Verhandlungen im Frühjahr 2022 in Istanbul; westliche Staaten drängten auf Fortsetzung des Krieges mit dem Ziel, Russland nachhaltig zu schwächen.

**Sicherheit für die Ukraine** hat der ständige Waffennachschub aus dem Westen nicht gebracht, sondern unendliches Leid und Zerstörung, Verpfändung der Zukunft des Landes an ausländische Investoren. Ein Ende des Krieges ist nicht in Sicht. **Gesichert** dagegen ist die **Auftragslage der Rüstungsindustrien** - ein willkommenes Testfeld für Entwicklung und Einsatz neuer Waffensysteme. Garantiert sind **sichere Profite** für weitere Kriegsgewinnler und Finanzierer.

**Auch für Russland** gibt es **keine Sicherheit** gegen die als Bedrohung wahrgenommene Umzingelung durch NATO-Stützpunkte.

**IRAN.** Sanktionen, wirtschaftliche Stangulierung und 'Enthauptungsschläge' haben **keine Sicherheit** geschaffen gegen den „Würgegriff“ Irans. Im Gegenteil: Der gesamte Nahe und Mittlere

Osten wird durch den völkerrechtswidrigen Überfall Israels und der USA (beides Atom-Mächte!) auf Iran in diesen Krieg hineingezogen.

Die gesamte Weltbevölkerung wird als Geisel genommen für die Bestrebungen der extremistischen Netanyahu-Regierung zur Schaffung eines Groß-Israel und für den Kampf um die geopolitische Vormachtstellung der USA - welche menschlichen und wirtschaftlichen Verluste auch immer, Hauptsache: der Gegner wird geschwächt.

**GAZA.** Die Zerstörung jeglicher Lebensgrundlagen in Gaza bringen die palästinensische Bevölkerung an den Rand des Todes, aber **Sicherheit für Israel** ergibt sich daraus nicht. Es wird Gewaltausbrüche wie den Terror-Überfall der Hamas auf israelische Zivilisten auch in Zukunft nicht verhindern. Der staatlich geförderte Siedlerterror zur Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung im Westjordanland und Ost-Jerusalem bringt keine Sicherheit für Israel, ebensowenig wie der Plan, aus dem Libanon ein „zweites Gaza“ zu machen.

Mit der Brutalität seines Vorgehens isoliert sich Israel international und verwirkt seine historisch hergeleitete Opferrolle. Zudem sind weltweit Jüdinnen und Juden gefährdet, weil sie – zu Unrecht! – mit den Verbrechen der israelischen Regierung gleichgesetzt werden.

**DEUTSCHLAND.** Das fortgesetzte und beschleunigte Hochrüsten **gefährdet unsere Sicherheit.**

Jeder vernünftige Mensch weiß, dass es keinen konventionellen Krieg mit der Atommacht Russland geben kann, den Deutschland bzw. die EU gewinnen könnte, ohne dass es zu einer atomaren Zuspitzung kommt, die Europa zerstören würde. Die geplante Stationierung atomwaffenfähiger US-Mittelstrecken-Raketen in der Pfalz macht Deutschland unweigerlich zur Zielscheibe.

Deutschland produziert auf militärischer Ebene jetzt in großem Stil vollkommen nutzlose Dinge. Waffen oder Munition ver-

sprechen zunächst Profite für Unternehmen und ‚sichere‘ Arbeitsplätze, stehen aber dann ohne jeglichen volkswirtschaftlichen Nutzen herum. Das ist die sinnloseste Form der Produktion, weil damit wertvolle Ressourcen (einschließlich der menschlichen) vernichtet werden, und zudem die Klimabilanz schon bei der Produktion und beim Übungseinsatz verheerend ist.

Das Hochrüsten frisst die Staatsfinanzen (Steuergelder) auf, ruiniert die eigene Volkswirtschaft und den Sozialstaat – an jeder Ecke zu spüren bei den derzeitigen Kürzungen der staatlichen Leistungen, verarmt die Bevölkerung, zieht eine Kriegswirtschaft hoch auf Kosten der Allgemeinheit, stranguliert Demokratie und Meinungsfreiheit.

**Was nun?**

**In der heutigen Zeit kann Sicherheit militärisch nicht mehr garantiert werden.**

Der menschenverachtende und zerstörerische **Kampf um weltweite Macht und Einfluss** tarnt sich durch hochtrabendes Gerede von „westlichen Werten“, Demokratie und Freiheit. Aber hier und weltweit müssen alle Menschen, die sich nicht dieser Logik einer „Sicherheit durch Aufrüstung“ unterwerfen wollen, von ihren Regierungen zum eigenen Schutz die unbedingte Einhaltung des Völkerrechts einfordern und engagierten Einsatz für **Rüstungskontrolle und Abrüstungsverträge.**

**Ohne eine umfassende Friedensarchitektur, welche die Sicherheitsinteressen aller respektiert kann es keinen dauerhaften Frieden geben. Das ist der einzige Weg zu Sicherheit und Frieden.**

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !



**attac**  
Regionalgruppe  
**Kassel**